

JAHRESBERICHT 2021

WIR SIND FÜR SIE DA

Die Unfallkasse Berlin ist Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung für die Hauptstadt. Bei ihr sind unter anderem Beschäftigte des öffentlichen Dienstes im Land Berlin, Kita-Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Hilfeleistende und ehrenamtlich Tätige bei Arbeits- und Wegeunfällen versichert.

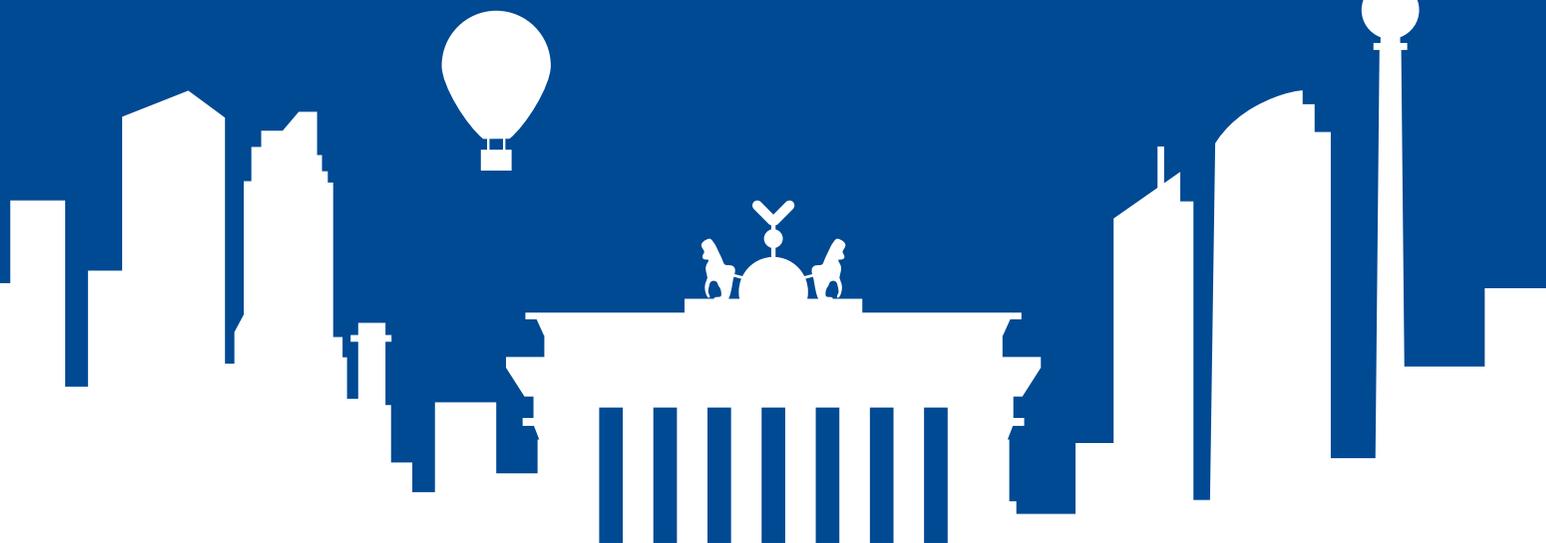
Die zentralen Aufgaben der Unfallkasse Berlin sind Prävention, Rehabilitation und Entschädigung.

Die Unfallkasse ist gesetzlich verpflichtet, Unfällen am Arbeitsplatz, in der Schule und auf den damit verbundenen Wegen vorzubeugen und sie mit allen geeigneten Mitteln zu verhüten. Weiterhin soll sie Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren vorbeugen und diese verhindern. Dazu beraten die Aufsichtspersonen der Unfallkasse umfassend zu allen Fragen der Sicherheit und Gesundheit. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der versicherten Betriebe bietet die Unfallkasse Seminare und ein vielfältiges Medienangebot.

Sofern ein Arbeitsunfall oder eine Berufskrankheit eingetreten ist, gewährleistet die Unfallkasse Berlin mit allen geeigneten Mitteln die medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation.

Außerdem sichert sie ihrem gesetzlichen Auftrag entsprechend die Verletzten und die unter einer Berufskrankheit Leidenden oder deren Angehörige finanziell ab und entschädigt sie gegebenenfalls.

Die Unfallkasse Berlin ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung. An der Spitze stehen Vertreterversammlung und Vorstand. Diese setzen sich jeweils paritätisch aus gewählten, ehrenamtlich tätigen Vertretern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite zusammen. Die Mitglieder der Selbstverwaltung wirken auch in Ausschüssen mit – zum Beispiel im Präventions-, Widerspruchs- und Rentenausschuss.



DAS SIND UNSERE VERSICHERTEN



1.424.248

Personen sind bei der
Unfallkasse Berlin im Jahr 2021
versichert gewesen



Schüler-Unfallversicherung

| Versichertengruppe | Anzahl 2017 | Anzahl 2018 | Anzahl 2019 | Anzahl 2020 | Anzahl 2021 |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Kinder in anerkannten Tageseinrichtungen | 150.966 | 155.177 | 158.137 | 161.774 | 167.361 |
| Kinder, die von Tagesmüttern und Tagesvätern betreut werden | 5.826 | 5.952 | 5.922 | 5.566 | 5.251 |
| Schülerinnen und Schüler in staatlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen | 346.218 | 351.249 | 356.963 | 363.155 | 369.841 |
| Schülerinnen und Schüler in berufsbildenden Schulen | 92.096 | 91.770 | 90.372 | 90.113 | 86.256 |
| Studierende an staatlichen und privaten Hochschulen | 179.965 | 187.619 | 191.731 | 195.170 | 198.564 |
| Insgesamt | 775.071 | 791.767 | 803.125 | 815.778 | 827.273 |

Allgemeine Unfallversicherung

| Versichertengruppe | Anzahl 2017 | Anzahl 2018 | Anzahl 2019 | Anzahl 2020 | Anzahl 2021 |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Beschäftigte und Auszubildende im Landesbereich sowie der Bezirksämter mit ihren jeweiligen Verwaltungen, Anstalten, nachgeordneten Einrichtungen und Betrieben | 76.973 | 82.047 | 86.058 | 89.514 | 95.027 |
| Beschäftigte in Unternehmen des Landes, die in selbstständiger Rechtsform betrieben werden | 104.869 | 110.633 | 115.452 | 113.378 | 116.841 |
| Beschäftigte in privaten Haushaltungen | 10.688 | 11.893 | 15.229 | 14.636 | 14.184 |
| Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II, sog. Zusatz- oder Ein-Euro-Jobs | 15.033 | 13.132 | 13.212 | 8.658 | 8.424 |
| Unternehmerinnen und Unternehmer nicht gewerbsmäßiger „kurzer“ Bauarbeiten | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| Personen, die in Einrichtungen zur Hilfe bei Unglücksfällen tätig sind | 8.834 | 8.575 | 8.608 | 10.389 | 10.039 |
| Blutspenderinnen und Blutspender in Einrichtungen, die bei der UKB versichert sind | 19.644 | 19.112 | 18.853 | 20.566 | 18.864 |
| Ehrenamtlich Tätige (z. B. Schöffinnen und Schöffen, Elternvertreterinnen und Elternvertreter, Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, bürgerschaftlich Engagierte) | 78.377 | 55.313 | 79.482 | 56.494 | 91.615 |
| Häusliche Pflegepersonen | 176.250 | 212.820 | 205.011 | 231.692 | 231.692 |
| Personen, die während des Freiheitsentzuges beschäftigt sind | 2.294 | 2.227 | 6.210 | 5.478 | 5.052 |
| Sonstige regelmäßig in nicht unerheblichem Umfang Tätige | 3.637 | 3.854 | 4.030 | 4.058 | 4.237 |
| Insgesamt | 497.589 | 520.606 | 553.145 | 555.863 | 596.975 |

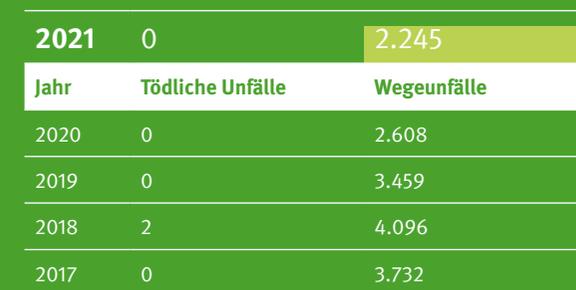
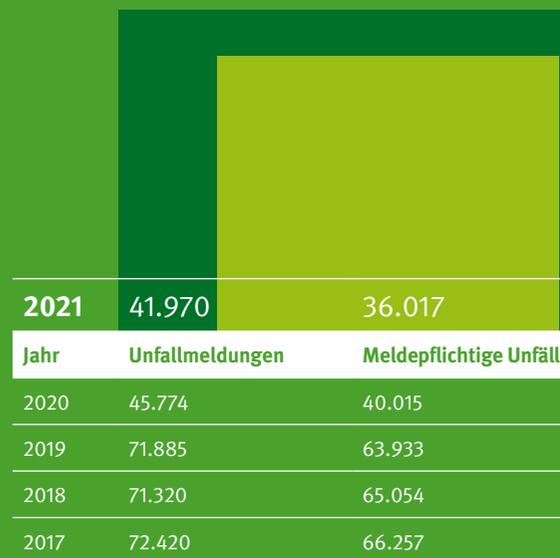
SCHÜLER-UNFALLVERSICHERUNG

Im Jahr 2021 gab es **41.970** Unfallmeldungen aus Kitas, Schulen und Universitäten, die zusammen die Einrichtungen der „Schüler-Unfallversicherung“ bilden. Nach dem pandemiebedingten Einbruch der Zahlen im vergangenen Jahr bedeutet dies einen weiteren Rückgang. Zum Vergleich: Im Jahr 2019 lag diese Zahl bei noch **71.320**. Die Entwicklungen im Jahr 2021 sind aufgrund der erneuten Schließung nahezu sämtlicher Bildungs- und Betreuungseinrichtungen über weite Teile des Berichtszeitraums jedoch im erwartbaren Bereich.

Meldepflicht besteht in der Schüler-Unfallversicherung bereits dann, wenn Versicherte durch eine mit dem Besuch der Einrichtung zusammenhängende Tätigkeit oder durch einen Wegeunfall so verletzt werden, dass sie ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen.

Unfälle in der Schüler-Unfallversicherung

(Kita-Kinder, Schüler und Studierende)



Anzahl Renten in der Schüler-Unfallversicherung

(Arbeits- und Wegeunfälle)



Leistungsausgaben in der Schüler-Unfallversicherung

(in Mio. EURO, gerundet)

| Jahr | Heilbehandlung, Geldleistungen und Leistungen zur Teilhabe | Renten und Hinterbliebenenleistungen | gesamt |
|------|--|--------------------------------------|--------|
| 2021 | 14,95 | 4,06 | 19 |
| 2020 | 18,55 | 3,91 | 22,45 |
| 2019 | 20,38 | 3,8 | 24,18 |
| 2018 | 19,88 | 3,53 | 23,41 |
| 2017 | 19,23 | 3,32 | 22,56 |



ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNG*

Im Jahr 2021 gab es **11.440** Unfallmeldungen aus Betrieben und sonstigen bei der Unfallkasse Berlin versicherten Einrichtungen. Damit gab es auch im zweiten Jahr der Pandemie einen deutlichen Rückgang der Unfallmeldungen an die Unfallkasse Berlin.

In der Allgemeinen Unfallversicherung wird ebenfalls zwischen Wegeunfällen, tödlichen Unfällen sowie meldepflichtigen und nicht meldepflichtigen Unfällen unterschieden. Anders als in der Schüler-Unfallversicherung besteht Meldepflicht nicht bereits bei Inanspruchnahme ärztlicher Behandlung, sondern erst dann, wenn Arbeitsunfälle zu einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen oder zum Tod geführt haben.

Unfälle in der Allgemeinen Unfallversicherung



| Jahr | Unfallmeldungen | Meldepflichtige Unfälle |
|------|-----------------|-------------------------|
| 2021 | 11.440 | 3.837 |
| 2020 | 10.551 | 5.263 |
| 2019 | 18.205 | 3.884 |
| 2018 | 12.162 | 4.091 |
| 2017 | 11.668 | 4.314 |



| Jahr | Tödliche Unfälle | Wegeunfälle |
|------|------------------|-------------|
| 2021 | 2 | 1.340 |
| 2020 | 5 | 1.366 |
| 2019 | 1 | 1.503 |
| 2018 | 0 | 1.581 |
| 2017 | 1 | 1.612 |

Leistungsausgaben in der Allgemeinen Unfallversicherung

(in Mio. EURO, gerundet)

| Jahr | Heilbehandlung, Geldleistungen und Leistungen zur Teilhabe | Renten und Hinterbliebenenleistungen | gesamt |
|------|--|--------------------------------------|--------|
| 2021 | 24,4 | 17,52 | 41,92 |
| 2020 | 20,8 | 17,4 | 38,2 |
| 2019 | 20,24 | 17,26 | 37,5 |
| 2018 | 20,72 | 16,36 | 37,09 |
| 2017 | 18,69 | 16,18 | 34,87 |



Anzahl Renten in der Allgemeinen Unfallversicherung

(Arbeits- und Wegeunfälle)

1.870

44

davon im Berichtsjahr festgestellte neue Renten

*Beschäftigte und sonstige Versicherte der gesetzlichen Unfallversicherung

BERUFSKRANKHEITEN

Eine SARS-CoV-2-Infektion bzw. eine COVID-19-Erkrankung kann unter Berücksichtigung besonderer berufsspezifischer Risiken als Berufskrankheit anerkannt werden. Die Anerkennung einer COVID-19-Erkrankung als Berufskrankheit (BK-Nr. 3101 Infektionskrankheiten) setzt voraus, dass die erkrankte Person im Gesundheitsdienst, der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch eine andere Tätigkeit in ähnlichem Maße infektionsgefährdet war. Während sich im ersten Jahr der Pandemie die Zahl der Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit bereits erheblich steigerte, hat sie sich im Geschäftsjahr im Vergleich zu den Vorjahren vervielfacht.

Dies stellt für den Arbeitsbereich Berufskrankheiten eine erhebliche Herausforderung dar, die nur durch gemeinsame Anstrengung aller Beschäftigten bewältigt werden konnte. Hinzu kommt, dass im Hinblick auf länger anhaltende Folgen einer Covid-Erkrankung (Long- bzw. Post-Covid) kurzfristig neue Angebote für die Rehabilitation, aber auch zur Begutachtung dieses neuen Krankheitsbildes geschaffen werden mussten.



Berufskrankheiten in der Allgemeinen Unfallversicherung

| Jahr | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|------|------|------|------|-------|
| Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit gesamt | 243 | 242 | 253 | 541 | 2.506 |
| davon BK-Nr. 3101 (z. B. Covid-19) | 38 | 27 | 7 | 322 | 2.225 |
| davon BK-Nr. 5101 (Hauterkrankungen) | 108 | 105 | 107 | 105 | 136 |
| Im Berichtsjahr entschiedene Fälle | 285 | 273 | 353 | 494 | 1.104 |
| Todesfälle Berufserkrankter | 5 | 3 | 5 | 3 | 8 |
| Neue BK-Renten | 14 | 6 | 17 | 8 | 13 |

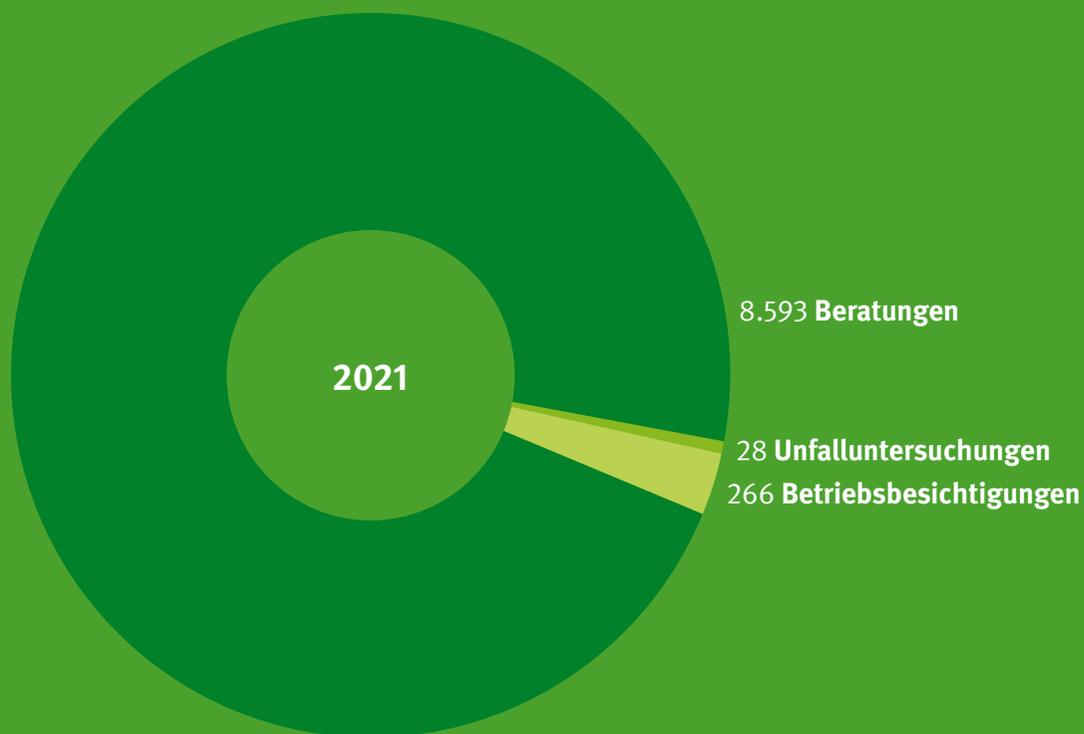
Berufskrankheiten in der Schüler-Unfallversicherung

Berufskrankheiten in der Schüler-Unfallversicherung stellen naturgemäß die Ausnahme dar. Ein entsprechender Verdacht auf eine Berufskrankheit wird insbesondere für die Versichertengruppe der Studierenden der Medizin angezeigt.

| Jahr | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|------|------|------|------|------|
| Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit gesamt | 8 | 7 | 8 | 3 | 13 |
| Im Berichtsjahr entschiedene Fälle | 7 | 7 | 9 | 8 | 6 |
| Todesfälle Berufserkrankter | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Neue BK-Renten | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |

PRÄVENTION

Auch in Zeiten der Pandemie wurden die Unternehmen und Bildungseinrichtungen durch die Aufsichtspersonen bei der Gestaltung sicherer und gesunder Arbeits- und Lernbedingungen unterstützt. Allerdings musste der persönliche Kontakt durch die Hygienebedingungen eingeschränkt werden. Er wurde häufig durch telefonische Beratungen oder digitale Wege ersetzt.



| 2021 | 266 | 8.593 | 28 |
|------|------------------------|------------|----------------------|
| | Betriebsbesichtigungen | Beratungen | Unfalluntersuchungen |
| 2020 | 225 | 10.345 | 45 |
| 2019 | 240 | 4.021 | 69 |
| 2018 | 141 | 3.538 | 72 |
| 2017 | 262 | 5.137 | 101 |

Qualifizierung für unsere Unternehmen:

Prävention bedeutet auch, unsere Versicherten zu qualifizieren und für eine wirksame Erste Hilfe zu sorgen. Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie konnten viele Seminare durchgeführt werden. Der Bedarf an Aus- und Fortbildungen in Erste Hilfe ist weiterhin sehr hoch.



| | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------------------|------|------|------|------|------|
| Beanstandungen | 324 | 517 | 825 | 2300 | 1253 |
| Anordnungen | 1 | 8 | 0 | 2 | 4 |
| Anordnungen sofort vollziehbar | 0 | 6 | 1 | 3 | 5 |

UNSERE SELBSTVERWALTUNG UND UNSERE BESCHÄFTIGTEN

Ordentliche Mitglieder des Vorstands*

| Gruppe der Versicherten | Gruppe der Arbeitgeber |
|---|---|
| Hauch, Helmfried (altern. Vorsitzender) | Pfeiffer, Claudia (altern. Vorsitzende) |
| Dutschke, Michael | Böckler, Anita |
| Schwarz, Sabine | Roderburg, Marianne |

Ordentliche Mitglieder der Vertreterversammlung*

| Gruppe der Versicherten | Gruppe der Arbeitgeber |
|---|------------------------------------|
| Wiedeburg, Michael (altern. Vorsitzender) | Döring, Kay (altern. Vorsitzender) |
| Höhne, Roland | Borchert, Georg |
| Kopp, Cornelia | Gerlach, Susanne |
| Mahlo, Annekathrin | Grieswald, Jörg |
| Meißner, Martin | Dr. Michaelis, Petra |
| Quehl, Hagen | Peschel, Claudia |
| Sander, Gabriele | Ruppin, Martina |
| Tremper, Roland | Wiersgalla, Ina |
| Witt, Peter | Zinke, Claudia |

Geschäftsführung

Bis 31. Oktober 2021: Geschäftsführer Wolfgang Atzler (Stellv. Michael Laßok)

Seit 1. November 2021: Geschäftsführer Michael Laßok (Stellv. N. N.)

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



177 Beschäftigte*



Davon: 128 Frauen und 49 Männer

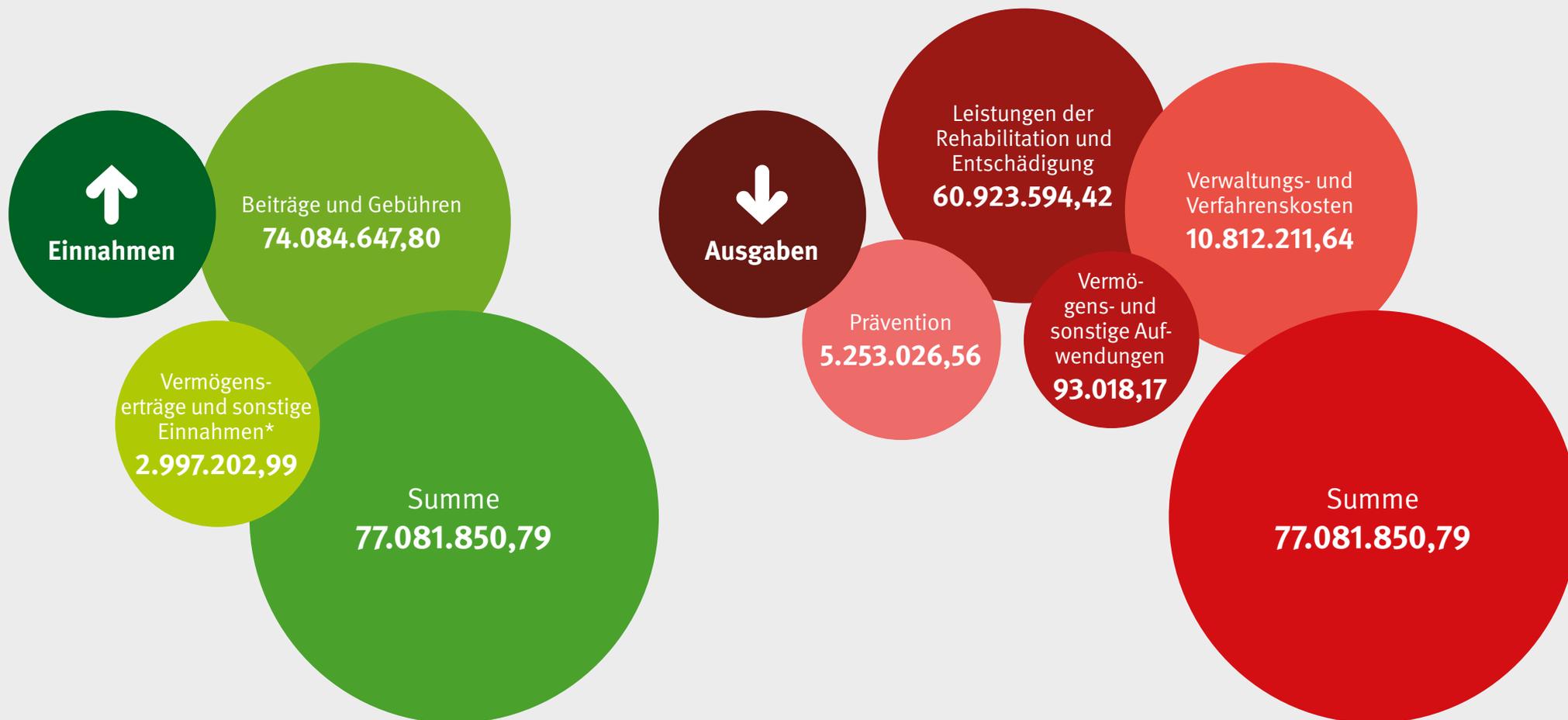


Die Teilzeitquote liegt bei 15,3 Prozent.



Das Durchschnittsalter der Beschäftigten beträgt 43,1 Jahre

UNSERE FINANZEN 2021



* Einnahmen aus Regress

Liegt ein Wege- oder Arbeitsunfall vor, der nicht auf alleinigem Verschulden der versicherten Person beruht, prüft das Referat Regress, ob Schadensersatzansprüche aus übergegangenem Recht bei einem Dritten geltend gemacht werden können. Die im Jahr 2021 vom Referat Regress eingenommenen 2,76 Mio. Euro sind eine wichtige Einnahmequelle, da sie die Mitgliedsbeiträge senken.

Vermögen

| | | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|-----|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Aktiva | | | | | | |
| | KGr | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Sofort verfügbare Zahlungsmittel der Betriebsmittel | 00 | 9.543.618,04 | 9.075.942,34 | 12.165.656,19 | 11.748.130,59 | 19.337.996,44 |
| Forderungen der Betriebsmittel | 01 | 2.808.377,38 | 3.632.062,65 | 3.470.671,22 | 3.654.181,49 | 3.581.497,31 |
| Geldanlagen und Wertpapiere der Betriebsmittel | 02 | 7.500.000,00 | 7.500.000,00 | 2.500.000,00 | 6.500.000,00 | 0,00 |
| Sonstige Aktiva der Betriebsmittel | 04 | 1.731.901,39 | 1.735.831,10 | 1.777.083,12 | 1.836.633,70 | 1.824.582,14 |
| Rücklage | 05 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Liquide Mittel und Forderungen des Verwaltungsvermögens (ohne KGr 08) | 06 | 731.530,21 | 1.041.326,74 | 1.337.296,10 | 1.397.591,87 | 6.020.255,65 |
| Bestände des Verwaltungsvermögens | 07 | 875.072,99 | 975.549,99 | 1.071.798,09 | 1.202.587,13 | 1.213.540,96 |
| Mittel für die Altersrückstellungen | 08 | 3.709.619,53 | 3.878.416,80 | 4.051.991,02 | 4.232.295,44 | 4.401.131,75 |
| Rechnungsabgrenzung des Verwaltungsvermögens | 09 | 135.458,07 | 204.063,81 | 289.977,71 | 237.347,71 | 184.717,71 |
| Summe Aktiva | | 27.035.577,61 | 28.043.193,43 | 26.664.473,45 | 30.808.767,93 | 36.563.721,96 |
| Passiva | | | | | | |
| Betriebsmittel | 10 | 19.370.276,03 | 19.731.468,03 | 17.652.739,25 | 21.484.744,44 | 21.087.268,74 |
| Kurzfristige Verpflichtungen, Kredite und Darlehen | 11 | 2.213.620,78 | 2.212.368,06 | 2.260.671,28 | 2.254.201,34 | 3.656.807,15 |
| Rücklage | 15 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verwaltungsvermögen | 16 | 1.739.413,71 | 2.203.024,36 | 2.696.902,15 | 2.578.029,76 | 6.847.728,35 |
| Verpflichtungen des Verwaltungsvermögens | 17 | 2.647,56 | 17.916,18 | 2.169,75 | 259.496,95 | 570.785,97 |
| Rückstellungen für Altersversorgung | 18 | 3.709.619,53 | 3.878.416,80 | 4.051.991,02 | 4.232.295,44 | 4.401.131,75 |
| Summe Passiva | | 27.035.577,61 | 28.043.193,43 | 26.664.473,45 | 30.808.767,93 | 36.563.721,96 |

Erträge der Betriebsmittel

| | 2021 |
|--------------------------------|----------------------|
| | EUR |
| Beiträge und Gebühren | 74.084.647,80 |
| Einnahmen aus Ersatzansprüchen | 2.766.541,51 |
| Entnahme aus Betriebsmitteln | 397.475,70 |
| Zinsen und sonstige Einnahmen | -166.814,22 |
| Summe Einnahmen | 77.081.850,79 |

Aufwendungen der Betriebsmittel

| | 2021 |
|--|----------------------|
| | EUR |
| Entschädigungsleistungen | 60.923.594,42 |
| Prävention | 5.253.026,56 |
| Umlagewirksame Vermögensaufwendungen | 0,00 |
| Beitragsausfälle und Beitragsnachlässe | 0,00 |
| Zuführung zu den Vermögen | 165.174,00 |
| Sonstige Aufwendungen | -72.155,83 |
| Persönliche Verwaltungskosten | 8.215.485,28 |
| Sächliche Verwaltungskosten | 1.863.312,28 |
| Sonstige Verwaltungs- und Verfahrenskosten | 733.414,08 |
| Summe Ausgaben | 77.081.850,79 |

Erträge des Verwaltungsvermögens

| | KA | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|-----|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Umlageunwirksame Erträge des Verwaltungsvermögens (ohne 313) | 31 | 125.254,96 | 148.519,51 | 150.123,96 | 183.436,09 | 192.802,14 |
| Erträge aus Mitteln der Altersrückstellungen | 313 | 16.068,65 | 8.469,27 | 10.841,22 | 15.130,42 | 3.662,31 |
| Summe Einnahmen | | 141.323,61 | 156.988,78 | 160.965,18 | 198.566,51 | 196.464,45 |

Aufwendungen des Verwaltungsvermögens

| | KGr | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|-----|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Umlageunwirksame Aufwendungen des Verwaltungsvermögens | 61 | 119.879,87 | 148.808,86 | 153.746,17 | 303.308,48 | 324.235,30 |
| Summe Einnahmen | | 119.879,87 | 148.808,86 | 153.746,17 | 303.308,48 | 324.235,30 |

Unfallkasse Berlin

Culemeyerstraße 2

12277 Berlin

Tel.: 030 7624-0

Fax: 030 7624-1109

unfallkasse@unfallkasse-berlin.de

www.unfallkasse-berlin.de